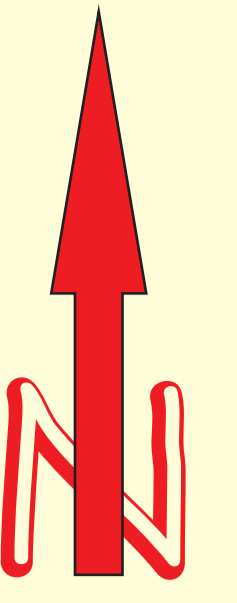


# Glaswanderweg

## Warmensteinach



### Standort Freizeithaus/Glasmuseum

LEGENDE	
	Standort
	Glaswanderweg
	Glasmuseum
	Glasdenkmal
	Sehenswürdigkeiten
	Gasthaus
	Bushaltestelle
	Parkplatz
	Ortsbereich
	Waldbereich
	Staats-/Hauptstraße
	Gewässer
	Bahntrasse



## Warmensteinach

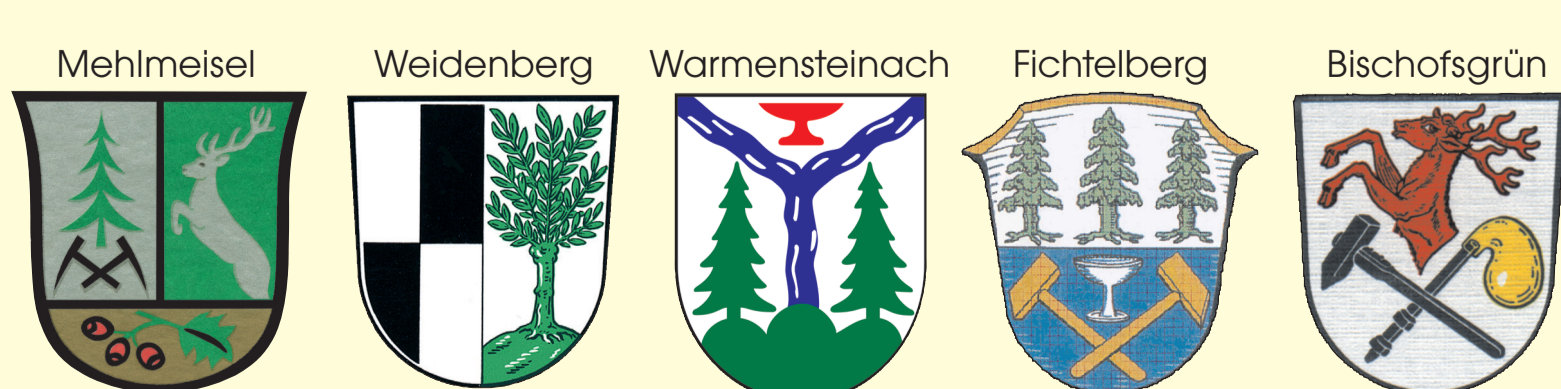
### Rodungsinsel Warmensteinach

In Warmensteinach weitet sich das Tal und bot dem Menschen mehr Siedlungsfläche. Hier fand sich wieder genügend Platz für landwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen und Viehhaltung auf Weiden. Die Rodungsinsel dürfte unter anderem aber auch deswegen so weitläufig angelegt worden sein, weil der Holzverbrauch für Köhlerei oder die ansässigen Eisen- und Glashütten enorme Mengen an Wald verzehrten.

Glasmacher lebten zum großen Teil als Selbstversorger. Mit Kühen, Ziegen und Schafen bewirtschafteten sie eine kleine Landwirtschaft, von der sie lebten. Ob Acker, Garten oder Wiese, alles diente zur Ernährung für zahlreiche Bewohner des Anwesens. Die Landwirtschaft hat so manche Krise im Handwerk oder manchen Minderpreis ertragen lassen.

In Warmensteinach fließt der Moosbach (früher Kalte Steinach genannt) und die Warme Steinach zusammen, dieser Punkt wurde von alters her als „Zwiesel“ bezeichnet. An dieser Stelle stießen drei Herrschaftsgebiete zusammen: der Ebergau, die Kurpfalz und die Burggrafschaft Nürnberg. Um diesen Punkt herum entstand im Laufe der Zeit die Ortschaft Warmensteinach.

**Hinweis:**  
Im Bereich der Gemeinde Warmensteinach können Sie zwischen Freizeithaus und Oberwarmensteinach auf dem parallel zum Glaswanderweg verlaufenden „Kulturhistorischen Wanderweg“ auch Informationen zur Ortsgeschichte Warmensteinachs, der Landschaftsnutzung und Umweltsituation des Steinachtals erfahren.



### Wohlfühlregion Fichtelgebirge



Gefördert aus Mitteln der EU



des Naturparks Fichtelgebirge und der Wohlfühlregion Fichtelgebirge e. V.